

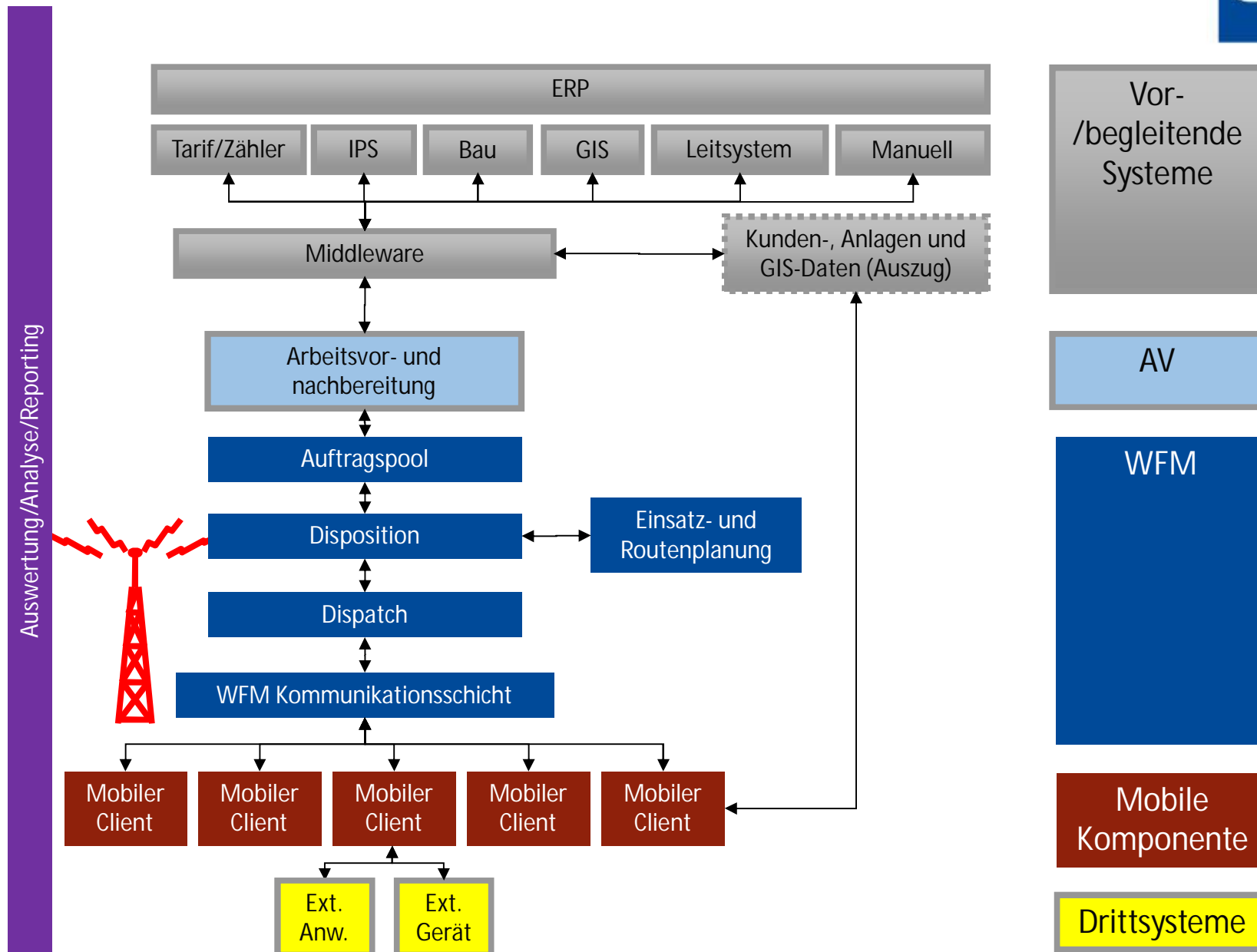
# Arbeitsvorbereitung und Einsatzsteuerung

## Risiken und Empfehlungen

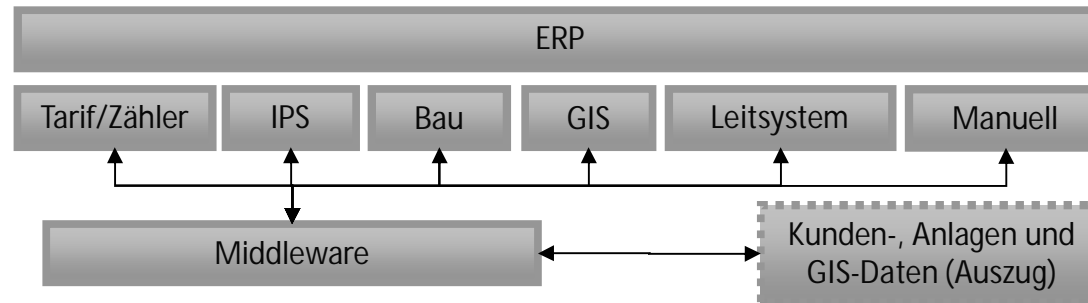
Dr.-Ing. Ulrich Crombach  
[www.crp.de](http://www.crp.de)



# Vereinfachtes Blockbild der gesamten Systematik



# Vorsysteme



Vor-/begleitende  
Systeme

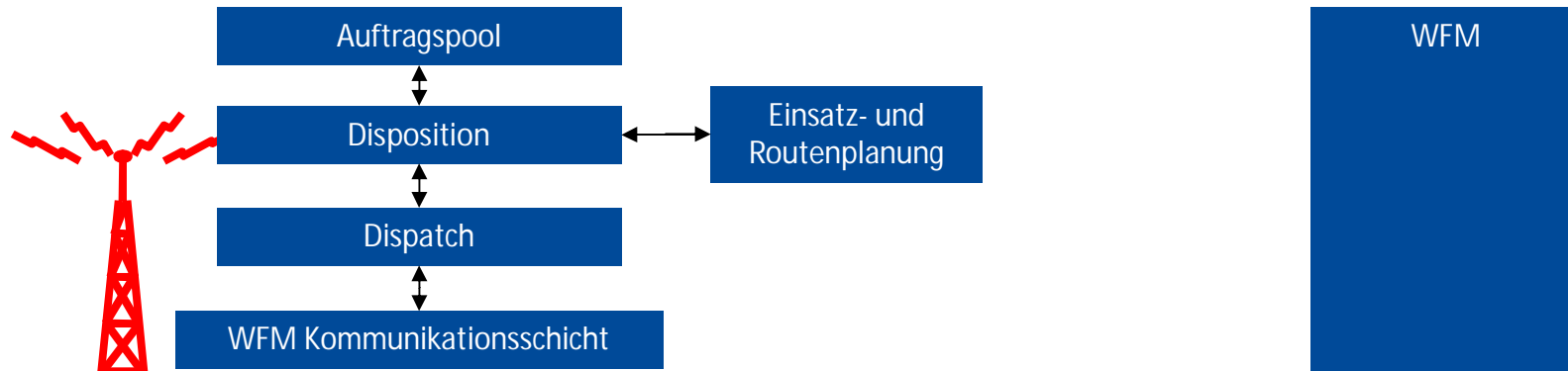
1. Mehrfach vorhanden
2. Nicht mit ERP integriert
3. Unvollständig bzgl. Objekten
4. Uneinheitlich/unvollständig bzgl. Maßnahmendefinition
5. Nichtintegriert
6. Nichtelektronisch



Arbeitsvor- und  
nachbereitung

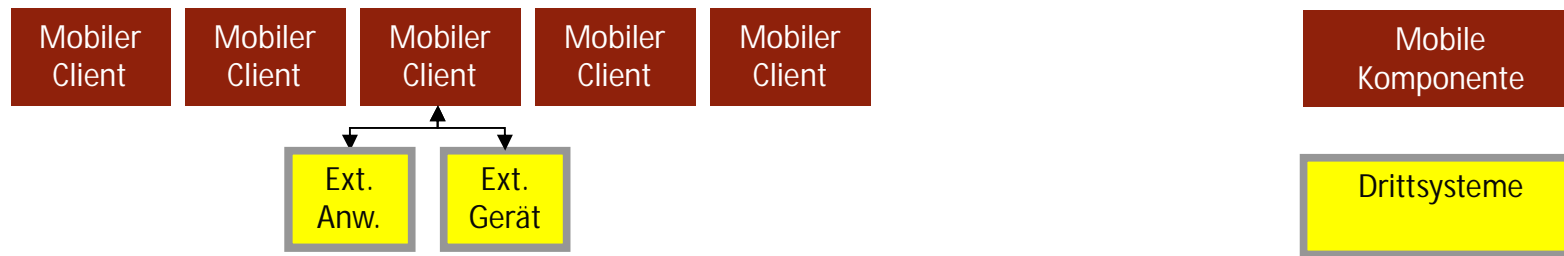
AV

1. ‚Politisch‘ nicht gewollt  
(Missverständnis ‚zentral‘ vs. ‚einheitlich‘)
2. Uneinheitlich
3. Nichtelektronisch
4. Ingenieurgetrieben, nicht  
produktionsorientiert



1. Mehrfach vorhanden
2. Nicht vorhanden
3. Einfacher als angenommen wird, wenn die Voraussetzungen stimmen





1. Akzeptanzprobleme
2. Uneinheitlich
3. Baustellenungeeignet (Robustheit, Sicherheit, Lesbarkeit, Funk, ...)
4. Vielfach (uneinheitlich) vorhanden, aber nur rudimentär
5. Integration mit Fremdsystemen schwierig oder nicht vorhanden



1. Kein Grundverständnis vorhanden
2. Evtl. sogar Widerstände
3. Uneinheitlich
4. Nicht aussagekräftig
5. Kein Gesamtbild





1. ‚Lapidare‘ Beauftragung, mangelnde Begleitung und Konsequenz seitens der Führung
2. Unrealistische Annahmen über den Aufwand an Ressourcen, Fremdleistungen und Zeit
3. Unrealistische Zeitvorstellungen





1. Unklare Vorstellungen über die Wirkungsweise eines Gesamtkonzeptes für AV und WFM
2. Uneinheitliche Prozesse und mangelnde Bereitschaft zur Vereinheitlichung
3. Pauschale Widerstände in allen Bereichen; ‚Reizwörterklima‘ mangels Aufklärung



1. Mangelndes Ausgabenteilungs-  
/Integrationskonzept
2. Kein Gesamtverständnis bei der Beschaffung
3. Sehr lange Laufzeiten





1. Aufklärung der Führung im Vorfeld
2. Abgestimmte Zielvorstellungen und klarer Projektauftrag
3. Nachhaltige Begleitung sowie Bereitstellung ausreichender Mittel und Ressourcen, Geduld
4. Kommunikation mit Beteiligten und Betroffenen

Vorprojekt





1. Erarbeitung gemeinsamer Prozessvorstellungen aller Betroffenen und Beteiligten ohne Berücksichtigung der ‚Erbhöfe‘
2. Schriftliche Niederlegung in einem Fachkonzept (internes Lastenheft)

Lastenheft





1. Kritische Betrachtung der Vorkonzepte und Datenempfänger; Aufgabenteilungs-/Integrationskonzept, ggfls. Bereinigung der Systemlandschaft und Vervollständigung
2. Genaue Kenntnis der Netzprozesse; Sprache der Betroffenen sprechen
3. Fachmännische Ausschreibung und Beschaffung; sorgfältig ausgearbeitetes Pflichtenheft
4. Konsequente Einführung, ggfls. auch in Stufen

Projekt



1. Sofortige Auswertung
- 2., 'Störgrößen' ermitteln und einbeziehen
3. Nachregelung (ist eine Daueraufgabe)

Projekt



---

...und...



ein nachhaltiges  
Erklären,  
Verfolgen und  
Überprüfen des  
Wandels

